

Dein Reifesege gilt bei Reifegöttern
gewiß recht viel! — Mein Dank ermangelt nicht!
Durch unser's Götchen Druck und schöne Lettern
kommt er, will's Gott, Dir zu, einst in Erinnerung-
blättern.

Arthur vom Nordstern.

Der Bratsche Verklärung.

(Fortsetzung, s. Nr. 21.)

Den 12. August.

Das war ein sonderbarer Tag. Gestern stand Ebbe im Kalender meines Lebens, denn meine Sonnen alle glänzten auf Place d'amitie, einem Lustorte, drei Stunden von hier. Ich hatte also Zeit, die Oper Uthal von Mehul zur nächsten Production zu präpariren und im Parke ganz und gar nichts zu erwarten. Dennoch konnte ich's nicht lassen, ich mußte die heimlichen, glücklichen Stellen meiner Liebe sehen, wo ich mit ihr geseßen, wo ich ihr gesagt: nenne mich Johannes, meine holde Serena! Johannes heiße ich, und war nicht der Jünger, der an der Brust des Herrn lag, auch ein sanfter, frommer Violenton im Leben des göttlichen Meisters? —

Ach! die traulichen Stellen war leer, — sie, nach der meine Sehnsucht rief, fern. Aber den großen Buchengang herab, mir entgegen, stieg der unheimliche Pavlowsky.

Als sah' ich einen Teufel mir nahen, ergriff mich die lange, magere, widerwärtige Erscheinung und wie ich eben umwenden wollte, um in meiner dermaligen Stimmung das Zusammentreffen mit dem Wolche zu vermeiden, hatte er mich bereits mit seinen Siebenmeilenschritten erreicht.

Sie sein kommen an das Off — war seine Anrede nach leichter Begrüßung — mein Err! zu spielen den Bratscher?

So ist's! — entgegnete ich kurz und mürrisch — Was beliebt?

Oh, nick viel! war seine Antwort. Ich selber spielen dem Instrument, ich Pavlowsky von Wilna, nick Unzewoddel, sondern großer Virtuös.

Sehr bescheiden, mein Herr! fiel ich ein.

guten. Ein mehrere Klaster breiter Steindamm erstreckt sich mittenweit in das Meer, in das noch in gewissen Entfernungen von einander ein bis anderthalb Klaster breite und wohl zwanzig Klaster lange Quermauern hinaus in das Meer laufen. Man hält die Murazzi ursprünglich für Römerwerk; theilweise ist es jetzt dem Ruin Preis gegeben.

O niäh! fuhr der Mensch fort: Wolle braucht nicht sein bescheiden, Wolle sagen der Wahrheit! — Sie glauben zu sein der Pandirector von der Kapel, aber Sie sein nix, als der Offnarr von Sein Durchlauchter!

I Kerl! donnerte ich: Dich soll ja das Wetter! — doch ehe noch mein Zorn zur vernehmlichen Sprache kommen konnte, war der Abscheuliche mir aus dem Gesichte und meine Galle dergestalt aufgeregt, daß ich vor Wuth zitterte. — Solche Bosheit, solche entsetzliche Grobheit aus heiler Haut! Solch ein feindseliger Ueberfall dem Ruhigen, der Dir nichts, gar nichts verschuldet! — Warte, das will ich Dir eintränken! — Du mußt fort aus meiner Atmosphäre — rief ich — und das morgen!

Fort? — fraßte das erwachende Selbstgefühl — fort? — weil er ein Narr ist, oder ein Neidhammel? Daß er den Triumph, mich geärgert zu haben, mit sich nähme? Nein, Fidelius! Er, er soll sich ärgern, bleiben und die Selbstsucht kriegen im Sonnenscheine meines Glückes! Aber von der Bratsche muß er und zu den Pauken will ich ihn sperren, daß er da die ohnmächtige Wuth am Kalbfelle büße.

So beruhigte ich das wallende Blut, milderte den Grimm in Verachtung und konnte nun ungestört zu Hause meine Arbeit vollenden. In der Nacht kehrte der Hof zurück.

Früh, wenn der Thau noch auf Gras und Blumen funkelte, in den Schlafzimmern der Durchlauchtigen aber lange noch nicht Tag war — das wußte ich — traf ich meine Serena im Park. Darum eilte ich auch den Morgen hin mit dem Herzpochen der Liebe. Wird sie da seyn? Wird sie noch meine Serena seyn? Wird noch der Himmel meiner Zukunft rein und unbewölkt mir aus ihren Augen entgegen glänzen? Mit diesen tausend Mal bang im Innern des sehnenenden Herzens wiederholten Fragen schlich ich zitternd längs den Buchenwänden hin, durch die dunkeln Gebüsch der ausländischen Ziersträucher, bis zur heimlichen Stelle, wo in der Waldnacht die Lianenlaube sich wölbt und wo ich den seligsten Rausch meines Lebens von Serenens Lippen getrunken.

Schon fern sah ich ihr weißes Morgenkleid durch die Zweige schimmern und mit dem leisen Jubelrufe: Serena! stürzte ich in ihre Arme.

Bist Du noch mein, holdes Leben? rief ich glühend — darf ich Dich noch mein nennen hier und ewig?